

Kurzfassung des ÖDP-Wahlprogramms

zur Kommunalwahl in der Stadt Ansbach am 8. März 2026

Lebenswertes und bezahlbares Wohnen

Günstige Mietwohnungen in kommunaler Hand, Vorrang für die Nutzung von Leerständen und Brachflächen.

Die Innenstadt – lebendig mit Gewerbe, Wohnen und Gastronomie

Langfristiges Citymanagement, Mehr Grün in der Innenstadt, Öffentliche Trinkwasserspender.

Lebensraum Stadt – Verkehrswende jetzt

Neue städtische Fahrzeuge nur mit E- oder Wasserstoff-Antrieb, E-Tankstelle durch die Ansbacher Stadtwerke, Sichere Radwege statt Alibi-Infrastruktur, Busfahrpläne besser mit Bahnverbindungen und Bedürfnissen der Nutzer abstimmen.

Regionale erneuerbare Energie statt importierter fossiler Energie

Importierte fossile Energie (35 Mio. Ansbacher € pro Jahr) durch lokale/regionale erneuerbare Energie ersetzen, Wärmeplan für die ganze Stadt, Energie-Kooperation mit dem Landkreis, Regionaler Stromtarif, NEIN zu russischem Gas und Smarten Atomreaktoren.

Die Ansbacher Wirtschaft – zukunftsorientiert und krisensicher

Ausbildungs- und Anwerbe-Initiative für Ansbacher Unternehmen, KI-Stadtwerke (Digitale Infrastruktur als Daseinsvorsorge).

Gesundheitsversorgung sicherstellen

Aktive Anwerbung von Fachkräften im Gesundheitswesen für eine alternde Bevölkerung, das Klinikum Ansbach als voll nutzbare Einrichtung, Unterstützung von Praxis-Gründungen.

Tiere besser schützen

Katzenschutzverordnung erlassen, Regulierung der Stadttauben, Böllerverbot.

Zivilschutz in unsicherer Zeit

Vorsorge ist besser als Nachsorge, Schutz der kritischen Infrastruktur.

Ansbach solidarisch und inklusiv

Generationen verbinden, digital fit im Alter, christliche und humanitäre Vielfalt.

Vielfältige Ansbacher Kultur

Erhaltung des Theaters Ansbachs, Sicherstellung eines vielfältigen kulturellen Angebots, z.B. Pop-up-Kultur in der Innenstadt.